

Deutschland.

Berlin, 28. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Boll-Inspector, Justizrath von Lühau zu Ottenen den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem außerordentlichen Professor und Inspector am Zoologischen Institut der Universität zu Halle, Dr. phil. Tafelberg, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten z. D. von Ebbell zu Berlin den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Capitän zur See Beck, bisher Navigations-Director der Werft zu Kiel, den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem städtischen Gefängnislehrer an der Charlotten-Schule und Dirigenten des Kirchenchores der zwölf-Apostel-Kirche zu Berlin, Hermann Prüfer, den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Strafanstalts-Verwalter Steinfert zu Hamm i. W. und dem pensionirten Bahnwärter Kirt, genannt Kirch, zu Medingen, im Kreise Uelzen, bisher zu Bevensen, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat die vortragenden Räte im Auswärtigen Amt, bisherigen Wirklichen Legations-Räte Freiherrn von Lindenberg und Dr. von Mühlberg zu Geheimen Legations-Räten ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den Landgerichts-Director Buttman in Berlin zum Präsidenten des Landgerichts in Greifswald, den ersten Staatsanwalt Feige in Thorn zum Ober-Landesgerichts-Rath in Marienburg, den Gerichts-Beisitzer Rejowski in Marienburg zum Amtsrichter in Burg auf Fehmarn, und den Gerichts-Beisitzer Niehm in Saarbrücken zum Amtsrichter in Hillesheim ernannt; dem Landgerichts-Präsidenten Dienhart zu Kiel den Charakter als Geheimen Ober-Justiz-Rath mit dem Range der Räte zweiter Klasse, dem Amtsgerichts-Rath Maeder in Berlin den Charakter als Geheimen Justiz-Rath, dem Geheimen expedirenden Secretär im Justiz-Ministerium, Kanzlei-Rath Schulze den Charakter als Geheimen Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den kaiserlichen Kreisdirector Pfaris unter Verleihung des Charakters als kaiserlicher Geheimen Regierungs-Rath zum ständigen Mitglied des Reichs-Verwaltungs-Amts ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Geheimen Kanzlei-Director bei dem Reichsamt des Innern, Kanzlei-Rath Meißner, den Charakter als Geheimen Kanzlei-Rath, und den bei derselben Behörde angestellten Geheimen expedirenden Secretären und Kalkulatoren Dittmann und Giebe den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Von dem kaiserlichen Consul in Port au Prince ist der Kaufmann Andreas Friedrich Strohm zum Consular-Agenten für den Hafen von Jérémie (Hayti) beauftragt worden.

Der außerordentliche Professor Dr. Schering ist aus der mathematischen und naturwissenschaftlichen Facultät der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg ausgeschieden.

Se. Majestät der Kaiser hat den Regierungs-Rath Döbel zu Wiesbaden, von Döring zu Magdeburg, Fink zu Merseburg, Kretschmann zu Königsberg, Freiherr von Uslar-Gleichen zu Potsdam, Schmidt bei dem Polizei-Präsidium zu Berlin, Abels zu Münster und Leiens zu Schleswig den Charakter als Geheimen Regierungs-Rath, sowie dem Fortifikations-Rendanten Willud zu Gransee den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Kreis-Bauinspector Widmann zu Schwab ist in gleicher Amtseigenschaft nach Straßburg versetzt worden. — Der Professor Dr. Johann Wilhelm Schütz zu Berlin ist für die Amtsperiode vom 2. Januar 1889 bis dahin 1892 zum Rector der königlichen Thierärztlichen Hochschule zu Berlin ernannt worden. — Der Justiz-Beisitzer Romanus und der Justiz-Beisitzer, Premier-Beisitzer im Reichsamt des Innern, Manger, sind zu Oberförstern ernannt worden. Dem Oberförster Romanus ist die Oberförsterei zu Wilhelmshagen im Regierungsbezirk Gumbinnen, und dem Oberförster Manger die Oberförsterei zu Giesebere im Regierungsbezirk Hildesheim übertragen worden. — Der Rechtsanwalt Dr. Raag zu Barmbe in Pommern ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnsitzes zu Barmbe, und der Rechtsanwalt Dr. Cassell in Albeda zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Albeda, ernannt worden. — Dem Lehrer an der königlichen Akademie der Wissenschaften für die bildenden Künste in Berlin, Walter Hugo Vogel, und dem Oberlehrer am Gymnasium zu Paderborn, Dr. Peter Fütterer ist das Prädikat „Professor“ beigelegt worden. (Reichs-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Geheimen Ober-Justizrath und vortragende Rath Stölterfoth ist in Folge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath aus dem preussischen Justizdienst geschieden. — Der Landgerichtsdirector Buttman in Berlin ist zum Präsidenten des Landgerichts in Greifswald ernannt. — Verlegt sind: der Amtsgerichtsrath Buttman in Bries als Landgerichtsrath und der Amtsrichter Blance in Bries als Landrichter an das Landgericht in Thorn, der Amtsgerichtsrath Citron in Marienburg als Landgerichtsrath an das Landgericht in Cottbus und der Amtsrichter Bärner in Nentershausen an das Amtsgericht in Schmalfeld. — Die Amtsgerichtsräthe von Gd in Langenwallbach und Kolberg in Patzschau sind gestorben. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Dr. Telle aus Jastrow bei dem Landgericht in Schneidemühl, der Gerichts-Beisitzer Dr. Bickhoff-Verder bei dem Amtsgericht in Binz und der Gerichts-Beisitzer a. D. Mengelberg bei dem Amtsgericht in Greifswald und bei der Kammer für Handelsachen daselbst. — Zu Gerichts-Beisitzern sind ernannt: die Referendare Gonsbruch und Sauer im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, Dr. Meißner, Altona und Dr. Scheurer im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt a. M., Dr. Gubel, Hufnagel, Friedrich Krüger, Dr. Kalinowsky und Dr. Schulte im Bezirk des Kammergerichts, Gung und Berge im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Rammberg, Dr. Wied im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin, Gipper, Schieber und Groeger im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau und Tüdt im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen. — Der Gerichts-Beisitzer Franz ist in Folge seiner Ernennung zum Landrath des Kreises Wobitz aus dem Justizdienst geschieden. — Die nachgeschickte Dienstentlassung ist erteilt: den Gerichts-Beisitzern Köstig beauftragt zur Verwaltung der indirecten Steuern und Kalkül.

Provinzial-Beitrag.

S. Frankenstein, 28. Decbr. [Verbrechen und Selbstmord.] Der 21jährige Böttchergeselle Josef H. von hier wurde gestern früh, weil derselbe dringend verdächtig war, am zweiten Weihnachtstage ein Verbrechen an einem 11jährigen Kinde schuldig gemacht zu haben, verhaftet und im Amtsgerichtsgefängnis internirt. Den weiteren unliebsamen Folgen hat der Beschuldigte sich dadurch zu entziehen gesucht, daß er in der verflochtenen Nacht sich in seiner Zelle erhängte. Die heute früh angestellten Wiederbelebungversuche blieben ohne Erfolg.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Metz, 28. December. Der hiesige Gemeinderath hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, zu dem hier zu errichtenden Kaiser-Wilhelm-Denkmal einen Beitrag von 40 000 M. zu leisten. Der Denkmalsfonds hätte damit nahezu 100 000 M. erreicht.

Nom, 28. Decbr. Der bisherige Vizekönig von Indien, Lord Dufferin, ist heute in Brindisi eingetroffen und nach Neapel weitergefahren, wo er mehrere Tage zu verweilen gedenkt.

Paris, 28. Decbr. Die Kammer stellte verschiedene vom Senat

abgelehnte Credite wieder her. Das Budget geht daher nochmals an den Senat.

London, 28. Decbr. Der Union-Dampfer „Mexican“ ist heute von Madeira auf der Heimreise abgegangen.

Handels-Zeitung.

• Termin-Liquidation in Wien. Die „Pr.“ schreibt: Die Lösung dürfte vorläufig darin bestehen, dass die Ultimo-Liquidation für eine Reihe internationaler Werthe zur Einführung gelangen wird, und zwar hat man zunächst vier Effecten im Auge, nämlich Credit-Actien, Staatsbahn-Actien, Lombarden und ungar. Goldrente. Für andere Werthe soll einstweilen der bisherige Liquidationsmodus beibehalten werden, bis die Speculation aus eigenem Antrieb und Bedürfniss auch dort zur Ultimo-Regulirung übergeht.

• Bankhaus J. Simon Wwe. & Söhne, Königsberg. Da nach dem Tode des Geh. Commerzienraths M. Simon ein Theil der Capitalien, mit welchen die obige Firma bisher arbeitete, an diejenigen Erben herausgezahlt wird, welche nicht an dem Bankhause theilhaben, so hat die Firma, um die Geschäfte in der bisherigen Ausdehnung weiter führen zu können, nach einer Meldung der „Köln. Ztg.“, ein Betheilungsverhältnis mit der Berliner Handels-Gesellschaft abgeschlossen. Diese schießt einen Betrag von 3 Millionen Mark ein, wofür ihr eine feste Verzinsung und ein gewisser Gewinnantheil gesichert ist, während sie von etwanigen Verlusten nicht berührt wird.

• Die Anglo-Deutsche Bank in Hamburg, welche gegenwärtig mit einem Capital von 7 1/2 Millionen Mark arbeitet, hat, wie die „Köln. Z.“ hört, die Veroppelung desselben beschlossen. Es soll sich eine Gruppe von Berliner und Hamburger Bankfirmen zur Uebernahme der neuen Actien bereit erklärt haben und es werden zwei Mitglieder derselben in den Aufsichtsrath der Bank vorgeschlagen werden.

• Eisenring in Schweden. Aus Stockholm schreibt man der „V. Z.“: In Oerebro fand am Freitag eine Versammlung der Eisenwerksbesitzer des mittleren Schwedens statt, in welcher über die Frage wegen eines Zusammenschlusses zur Regulirung der Eisenpreise verhandelt wurde. Die meisten Eisenwerke dieser Gegend mit ca. 2 000 000 Centner Productionsfähigkeit waren vertreten. Nach kurzer Berathung wurden mit Eintheiligkeit die vorgelegten Bedingungen für den Beitritt zu dieser Vereinigung angenommen und beschlossen, dass die constituirende Versammlung im Januar stattfinden soll. Inzwischen wird man noch versuchen, alle Eisenwerksbesitzer heranzuziehen, welche sich jetzt noch nicht zum Beitritt entschliessen konnten.

• Insolvenzen. Wie das „Wiener Fremdenbl.“ meldet, ist über die alte Bankfirma Johann Proetsch in Salzburg, nachdem der Chef derselben verstorben, Concurs verhängt worden. — Die Wiener Chemikalienfirma L. Gruenfeld ist mit Passiven von 80 000 Fl. insolvent, ebenso die Wiener Lederfirma Gebrüder Hess, deren Passiva die gleiche Höhe erreichen.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Commissionärs Hinrich Meyn zu Ottersen. — Frau Auguste Wilhelmine Kühn, Inhaberin eines Spinnereigeschäfts in Kunersdorf bei Erdmannsdorf. — Speciehhändler Friedrich Wahl zu Barmen. — Schlächtermeister August Schumann in Berlin. — Kaufmann Leopold Salomon jun., Berlin. — Uhrmacher Emil Otto Uhlig in Brand. — Bäcker und Kleinhändler Heinrich Hubert von Wandelo, Dülken. — J. M. Schmetzer in Kempen. — Holz- und Kohlengeschäft Theod. Schaper zu Rendsburg. — Schneidermeister Georg Jungmann in Ludwigshafen a. Rh. — Krämer Anton Kronauer von Pürten. — Bierbrauereibesitzer Karl Scheulen in Styrum. — Kaufmann Moriz Bernstein zu München. — Maria Anna Rothenflue, Wirthin in Dessenheim. — Lithographie-Anstalts-Besitzer Konrad Schmidt zu Nürnberg. — Zimmermeister Friedrich Wilhelm Schulze-Ehlente zu Stettin-Grünhof. — Wittve Cäcilia Buck von Winterstettenstadt. — Kaufmann August Treu zu Kandelbrück. — Früherer Kaufmann, späterer Höker Emil Franz in Adomskichen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Richard Felinus, hier. — Gebr. Paqué, hier. Procura. Angemeldet: Reinhold Meyer für die Handelsgesellschaft Breslauer Maschinenöl- und Treibriemen-Fabrik Gebrüder Hübner, hier.

Breslau. Wasserstand.

28. Decbr. O.-P. 5 m 9 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 44 cm. über 0. 29. Decbr. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 42 cm. über 0.

Marktberichte.

Breslau, 29. Decbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil fester.

Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,60—17,90—18,40 Mk., gelber 16,50—17,50—18,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 14,90 bis 15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kgr. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 13,00—14,00—16,00 M.

Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelarten ohne Aenderung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat... 20 25 19 25 17 56

Winterraps... 27 30 26 30 25 90

Winterrüben... 27 30 25 30 23 60

Sommerrüben... 27 10 26 10 24 50

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk.

fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M.

fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother preishaltend 30—40—50—57 Mk., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklees matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl unverändert, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Gross-Glogau, 28. Decbr. [Marktbericht von Wilhelm Ekersdorff.] Bei fester Stimmung sind Preise für alle Artikel unverändert zu notiren, und zwar für: Gelbweizen 17,00—18,20 M., Roggen 14,60—15,60 M., Gerste 13,00—15,00 M., Hafer 13,00—13,90 M. Alles pro 100 Kilogr.

Hamburg, 28. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December — Br. — Gd., per Decbr.-Januar 20 3/4 Br., 20 1/2 Gd., per Januar-Februar 20 3/4 Br., 20 1/2 Gd., per April-Mai 21 1/4 Br., 21 1/2 Gd., per Mai-Juni 21 7/8 Br., 21 5/8 Gd. — Tendenz: Fester.

Berlin, 28. December. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet. Termine matter. Gek.: 300 To. Roggen loco unbelebt, December behauptet, andere Termine matt. Hafer loco flau, December niedriger, Frühjahr unverändert. Gek. 400 To. Roggenmehl billiger. Gek. 1000 Sack. Rüböl höher. Gek. 700 Centner. Spiritus fester. Gek.: (50er) 10 000 Ltr.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 180—179 1/4 Mark bez., April-Mai 203 1/4—202 3/4 M. bez. — Roggen loco 149—160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, klamm. polnischer 149 M. ab Bahn bez., December 153 1/4—153 Mark bez., April-Mai 157—156 1/4—156 3/4 M. bez., Mai-Juni 157 1/4—157 1/4 bis 157 1/2 M. bez., Juni-Juli 158 1/4—158—158 1/4 M. bez. — Mais loco 132 bis 146 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., December 132 M., April-Mai 125 1/2 M. — Gerste loco 131—138 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—164 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 135—143 M., mittel und gut schlesischer 135 bis 144 M., pomm. uckermark. und mecklenburg. 135 bis 144 M., fein preuss., schlesischer und pommerscher 150—157 Mark ab Bahn bez., December 143—142 1/2 M. bez., April-Mai 140 1/4—140 Mark bez., Mai-Juni 140 1/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 153—200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 138—152 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 Mark, Nr. 0 u. 1: 21,75—21,00 M., December und December-Januar 21,50—21,45—21,50 M. bez., April-Mai 22 bis 21,95—22 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60,5 Mark, December 61—61,2 Mark bez., April-Mai 58,5—58,7 M. bez.

Spiritus unverändert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,8 M. bez., December 52,5—52,8—52,6 M. bez., December-Januar 52,3 bis 52,4—52,3 M. bez., April-Mai 53,8—54—53,9 Mark bez., Mai-Juni 54,3—54,5—54,4 Mark bez., August-September 56,4—56,3 M. bez., unverändert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,8 M. bez., December 33,3—33,2 M. bez., December-Januar 33,1—33 Mark bez., April-Mai 34,5—34,6—34,5 M. bez., Mai-Juni 34,9—35—34,9 M. bez., August-September 36,7—36,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,75 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 26,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 179 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 142 1/2 Mark pro 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,50 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 61,1 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,6 M. pro 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 28. Dec. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3066 Rinder, 7826 Schweine, 1859 Kälber und 3576 Hammel. In Rindern langesames Geschäft, es bleibt geringer Ueberstand. Ia 50—54, Ila 43—48, Ila 36 bis 40, Iva 30—34 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt wurde bei ruhigem Handel und kleiner Preisbesserung geräumt. Ia 47—48, Ila 44—46, Ila 40—43 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier 50 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. Der Kälberhandel gestaltete sich heute ruhig nach dem gestrigen lebhaften Vorhandel. Ia 51—59, Ila 36 bis 46 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel wurden bei ruhigem Handel und unveränderten Preisen ziemlich ausverkauft. Ia 38—46, beste Lämmer bis 50, Ila 28—36 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Decbr. Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, — 4/10 priv. türk. Obligationen 419 50. Banque ottomane 530, —. Banque de Paris 890, —. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1363, 75. Credit mobilier 450, —. Panama-Kanal-Action 126, 25. 5/10 Panama-Kanal-Obligationen 136, —. Rio Tinto 644, 30. Suezkanal-Action 2195, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123. Wechsel auf London kurz 35, 32. 3/10 Rente 82, 75. 4/10 unific. Egypter 419, 06. 4/10 Spanier äussere Anleihe 73 1/2. Meridional-Action 771, 25. Cheques auf London 25, 34. Behauptet.

Paris, 28. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 67. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 50. 4proc. Ungar. Goldrente 87 1/4. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 31. Neue Egypter 419, 06. Banque ottomane 530, 93. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 645, —. Panama 123, 75. Träge.

London, 28. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Spanier 73. 5/10 priv. Egypter 101 1/2. 4/10 unific. Egypter 82 3/4. 3/10 garant. Egypter 100 3/4. Convertirte Mexikaner 40 1/2. 6/10 consol. Mexikaner 93 1/4. Ottomanbank 11. Suezaction 86 1/2. Canada Pacific 53 1/4. Englische 2 1/2 1/2 Consols 97 1/2. Silber —, —. Platzdiscount 4 1/4. 4/10 egypt. Tributanten 83. Die Beers Action neue 147 1/2. Fest.

London, 28. Decbr., Nachmittags 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2 1/2 1/2 Consols 97 1/2. Convert. Türken 147 1/2. 1873er Russen 99 1/2. Italiener 95 1/2. 4/10 ungar. Goldrente 86 1/2. 4/10 unific. Egypter 82 3/4. Ottomanbank 11. Silber 42 1/2. 6/10 consol. mexican. Anleihe 93 1/4.

London, 28. Decbr. In die Bank flossen heute 13000 Pfd. Sterl. Frankfurt a. M., 28. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261 1/4. Franzosen 214. Lombarden 83 1/4. Galizier —, —. Egypter 83, 75. 4/10 ungar. Goldrente 85, 85. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 130, 60. Disconto-Commandit 226, 90. Duxer —, —. Laurahütte 134, 50. Mecklenburger 153, —. Fest.

Frankfurt a. M., 28. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 392. Pariser Wechsel 80, 533. Wiener Wechsel 168, 50. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 69, —. 5/10 Papierrente 82, 10. 4/10 Goldrente 92, 80. 1880er Loose 119, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4/10 Goldrente 85, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 94, 90. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 63, 40. 4/10 Spanier 72, 80. Unific. Egypter 83, 70. Conv. Türken 14, 90. 3/10 Portug. Staatsanleihe 64, 90. 5/10 Portugische Convertirungs-Anleihe 101, 50. 5/10 serb. Rente 81, 90. Serb. Tabaksrente 83, 20. 5 1/2 1/2 Chinesische Anleihe —, —. 6/10 conv. Mexikan. Anleihe 91, 50. Böhmische Westbahn —, —. Central-Pacific —, —. Franzosen 214 1/4. Galizier 173 1/4. Gotthardbahn 130, 60. Hessische Ludwigsbahn 107, 30. Lombarden 83 1/4. Lübeck-Büchener 172, —. Nordwestbahn 140 3/4. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 30. Credit-Actien 261 1/4. Darmstädter Bank 162, —. Mitteld. Creditbank 107, —. Reichsbank 135, 10. Disconto-Commandit 227, 40. Dresdener Bank 143, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorffsche Guano-Werke) 122, —. 4/10 griechische Monopol-Anleihe 74, 90. 4 1/2 1/2 Portugiesen 96, 20. Siemens Glasindustrie 164, 90. Fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 137, 50. Duxer —, —. Privatdiscount 3 1/4 1/2.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 3/4. Franzosen 214 1/4. Galizier 173 1/4. Lombarden 83 1/4. Egypter 83, 70. Disc.-Commandit 226, 60. 6/10 cons. Mexik. äussere Anleihe —, —. 4 1/2 ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 28. Decbr., Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4/10 Consols 108 1/4. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92 1/2. Ungar. 4/10 Goldrente 86. —. 1880er Loose 119. Italienische Rente 95 1/2. Credit-Actien 260 3/4. Franzosen 537. Lombarden 207. 1877er Russen 100. 1880er Russen 85 1/2. 1883er Russen 110 1/2. 1884er Russen 95 1/2. II. Orient-Anleihe 60 1/2. III. Orient-Anleihe 61 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172. Disc.-Commandit 225 1/2. H. Commerz-Bank 132 1/2. Nationalbank für Deutschland 132 1/2.

Nordd. Bank 175 1/2. Gotthardbahn 130 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172 1/2. Marienb.-Mlawka 91 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 153 1/2. Ostpr. Südbahn 119 1/2. Unterelbische Fr.-A. —. Laurahütte 134. Nordd. Jute-Spinnerei 155. A.-C. Guano-Werke 123. Privatdiscont 3 1/2. Fest. Gold in Barren per Kilogramm 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 25 Br., 124, 75 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 23 Br., 30, 18 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 166, — Br., 164, — Gd., Paris 79, 70 Br., 79, 40 Gd., Petersburg 206, — Br., 204, — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 15 Br., 4, 09 Gd.

Amsterdam, 28. Decbr., Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verl. 68, do. Februar-August verl. 67 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verl. 68, do. April-October verl. 68 1/2. Oesterr. Goldrente 91 1/2. 4 1/2 ungar. Goldrente 84 1/2. 5 1/2 Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 118 1/2. do. I. Orient-Anleihe 60 1/2. do. II. Orient-Anleihe 59 1/2. Conv. Türken 14 1/2. 5 1/2 holländ. Anleihe 101 1/2. 5 1/2 garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligations 104 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 108 1/2. Marknoten 59, 30. Russische Zollicoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Petersburg, 28. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 25. 28. Russ. 4 1/2 % Boden-Wechsel London 3 M. 96 75 96 50 do. Berlin 3 M. 47 40 47 30 do. Amsterdam 3 M. 80 35 79 80 do. Paris 3 M. 38 20 38 10 1/2-Imperialen. 7 71 7 72 Russ. 1864er Pr.-Anl. 272 1/2 270 1/2 do. 1866er Pr.-Anl. 246 1/2 244 1/2 do. 1873er Anleihe 150 150 Handelsbank. 291 290 do. II. Orient-Anl. 98 98 1/2 Russ. Bank für ausw. Russ. III. Orient-Anl. 97 1/2 97 1/2 Handel. 219 216 1/2 do. 6 1/2 % Goldrente. 149 1/2 149 Warsch. Discontobk. do. 4 proc. inn. Anl. 81 1/2 81 1/2 Privat-Discont. 67 1/2 67 1/2 * gestempelt.

New York, 28. Decbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4 1/2 fund. Anleihe 1877 128 3/8. Erie-Bahn 27. New York-Centr. 108 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 108. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New York 9 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in New York 7, 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum 6, 60. Pipe line Certificate 86 1/2. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 103. Weizen per Novbr. 101, per Decbr. 101 1/2. per Mai 106 1/2. Mais (old mixed) 47 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio 16 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 15, do. Fairbanks 9, 15, do. Rother & Brothers 9, 15. Kupfer —, —. Getreidefracht 4.

Liverpool, 28. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-maasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 40000 B. Liverpool, 28. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5 1/2. Werth, Juli-August 5 1/2 d. Verkäuferpreis. Liverpool, 28. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 30000 Ballen, desgl. von amerikanischen 25000, desgl.

für Speculation —, desgl. für Export 2000, desgl. für wickl. Cons. 28000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 43000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 119000, davon amerikanische 109000, Vorrath 630000, davon amerikanische 529000, schwimmend nach Grossbritannien 264000, davon amerikanische 241000 Ballen.

Manchester, 28. Decbr. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayall 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcoops Lees 8 1/2, 36r Warpcoops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12 1/2, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Wien, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 11 Gd., 8, 16 Br., per Mai-Juni 8, 27 Gd., 8, 32 Br. Roggen per Frühjahr 6, 30 Gd., 6, 35 Br., per Mai-Juni 6, 42 Gd., 6, 47 Br. Mais per Mai-Juni 5, 41 Gd., 5, 46 Br., per Juni-Juli 5, 46 Gd., 5, 51 Br. Hafer per Frühjahr 5, 95 Gd., 6, 00 Br., per Mai-Juni 6, 06 Gd., 6, 11 Br.

Pest, 28. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco freundlich, per Frühjahr 7, 71 Gd., 7, 73 Br. Hafer per Frühjahr 5, 54 Gd., 5, 55 Br. Mais per Mai-Juni 5, 10 Gd., 5, 12 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 28. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris, 28. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per December 26, 10, per Januar 26, 10, per Januar-April 26, 40, per März-Juni 26, 90. Mehl fest, per December 59, 50, per Januar 60, 00, per Januar-April 60, 30, per März-Juni 61, 00. Rübbi ruhig, per December 73, 50, per Januar 73, 50, per Januar-April 72, 75, per März-Juni 68, 50. Spiritus matt, per December 41, 00, per Januar 41, 25, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 43, 00.

London, 28. Decbr. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regen.

Liverpool, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2 d. niedriger, Mehl unverändert, Mais 1 d. niedriger. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco höher, per März 211, per Mai 212. Roggen loco höher, per März 129, per Mai 131. Rübbi loco 35, per Mai 32 1/2, per Herbst 27.

Antwerpen, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 28. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez. u. Br., per December 19 1/2 bez., per Januar 19 1/2 bez. u. Br., per Januar-März 19 bez. u. Br. Weichend.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

	December 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	—	+ 0° 5	+ 0° 9	+ 3° 3
Luftdruck bei 0° (mm)	753.0	752.5	750.7	750.7
Dunstdruck (mm)	4.7	4.5	4.4	4.4
Dunstfähigkeit (pCt.)	98	90	94	94
Wind (0-6)	SO. 1.	SO. 2.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—	—

Hamburg, 28. Decbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 80 Br., 7, 60 Gd., pr. Jan-März 7, 65 Br. — Wetter: Frost.

Erhielt neue Zufuhr prächtiger
Karpfen
in jeder Größe.
Gummern, Kustern, feinsten Aste.
und Real-Caviar,
echte Perigord-Trüffeln,
Estr. Capaunen, Bräusler und Mezer Poulards,
Fafel-, Birk- und Schnee-Schäner
empfehlen [8906]

E. Huhndorf,
Schmiedebrücke 21.
Filiale: Neue Schweidnitzerstrasse 12.

Junge fette Florentiner
Tauben,
Becassinen,
Fasanen, Haselhühner,
Birkhühner, Perlhühner,
Kapaunen, Puten, Poulets,
Enten, Hasen, Rebhühner,
Böhmische Spiegel-
Karpfen,
Hochprima Holländische
Austern,
Diverse Düsseldorfer
Punsch-Essenze,
nur beste Fabrikate,
empfehlen [8907]
Traugott Geppert
Kaiser Wilhelmstr. 13.

Frische feiste
Fasanen,
Hasen, Rehe, Hirsche, Hasel-,
Schnepf- und Birkhühner,
Perlhühner,
fette **Puten,**
Capaunen, Enten, Poularden,
Hirsch- und Rebhühner
empfehlen
Schindler & Gude,
9, Schweidnitzerstrasse 9.
Ein tüchtiger
Gelegenheitsdichter
kann empfohlen werden. Näheres in
der Erp. der Bresl. Stg.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins-Term.				Cours				Zf. Zins-Term.				Cours				Div. Div. Zins-Term.				Cours					
				vom 27.				vom 28.				vom 27.				vom 28.				vom 27.				vom 28.					
20 Frcs.-Stücke.				16.14	bs	16.13	bs	Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.				5	1/2	1/2	84.50	bs	84.50	bs	Oberschies. F.				2	0	1/2	1/2	103.50	bs	
Imperialen.				16.75	bs	16.75	bs	do. do. Lit. B.				5	1/2	1/2	81.30	bs	81.30	bs	do. do. G.				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
Engl. Noten 1 L. Sterl.				20.40	bs	20.35	bs	Türk. Tabaks-Actien.				4	1/2	1/2	92.50	bs	92.50	bs	do. do. H.				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
Oesterr. 100 Fl.				169.65	bs	168.80	bs	Türk. Anl. von 1865 in L. St.				4	1/2	1/2	14.90	bs	14.90	bs	do. do. 1873				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
Oesterr. Silb.-Coups. (einl. Berlin)				—	—	—	—	Ungarische Goldrente				4	1/2	1/2	85.60	bs	85.60	bs	do. do. 1874				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
Russ. Noten 100 R.				209.90	bs	209.90	bs	do. do. 1875				4	1/2	1/2	78.40	bs	78.40	bs	do. do. 1880				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
Russ. Zollicoupons				324.50	bs	324.50	bs	do. do. 1881				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1882				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1883				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1884				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1885				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1886				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1887				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1888				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1889				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1890				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1891				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1892				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1893				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1894				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1895				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1896				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1897				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1898				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1899				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1900				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1901				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1902				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1903				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1904				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1905				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1906				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1907				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1908				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1909				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1910				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1911				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1912				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1913				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1914				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1915				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1916				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1917				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1918				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1919				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1920				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1921				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1922				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1923				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1924				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1925				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1926				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1927				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1928				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1929				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1930				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1931				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1932				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1933				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1934				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1935				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1936				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1937				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1938				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1939				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1940				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1941				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1942				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1943				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1944				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1945				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1946				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1947				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1948				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1949				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1950				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1951				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1952				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1953				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1954				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1955				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1956				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1957				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1958				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1959				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1960				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1961				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1962				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1963				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1964				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1965				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1966				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1967				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1968				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1969				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1970				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1971				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1972				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1973				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1974				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1975				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1976				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1977				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1978				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1979				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1980				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1981				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1982				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1983				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1984				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1985				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1986				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1987				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1988				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1989				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1990				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1991				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1992				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1993				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1994				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1995				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1996				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1997				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 1998				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 1999				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 2000				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 2001				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 2002				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 2003				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 2004				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 2005				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 2006				4	1/2	1/2	103.50	bs	103.50	bs
								do. do. 2007				4	1/2	1/2	100.90	bs	100.90	bs	do. do. 2008				4						